allnatura
natuurlijk slapen en wonen

Goedendag,

Wij willen dat u zich goed voelt in uw natuurlijke thuis. Onze ecologisch consequente, streng op schadelijke stoffen geteste producten helpen u daarbij.

Om een onberispelijke kwaliteit van onze producten te waarborgen, worden de belangrijkste grondstoffen die worden gebruikt regelmatig steekproefsgewijs onderzocht op mogelijk schadelijke stoffen.

De keuringen worden uitgevoerd door een onafhankelijk instituut dat is gespecialiseerd in deze analyses. Op welke criteria de betreffende productgroepen worden getest, bepalen we in nauwe samenwerking met de experts van het testinstituut.

De keuringscriteria en de resultaten kunt u bekijken in het onderstaande originele analyserapport.

Uw familie Olle

UMWELTLABOR ACB GmbH

Albrecht-Thaer-Straße 14, 48147 Münster
Tel 0251 28 52-0, Fax 0251 2 30 10 45
buero@umweltlabor-acb.de, www.umweltlabor-acb.de

Umweltlabor ACB GmbH, Albrecht-Thaer-Straße 14, 48147 Münster

nur als E-Mail: [redacted]

[redacted]

Unser Zeichen:	Telefon:	E-Mail:	Datum:
100994TT23	0049-(0)251/2852-233	S.Brand@umweltlabor-acb.de	15.08.2023

Bereich: **Textilprüfungen - Untersuchung von Bedarfsgegenständen**
Auftraggeber: [redacted]
Projekt: **2 Muster Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug Art. 48 0066KBA**
Zusatzbezeichnung: **Nachbearbeitete Ware, Test auf AOX**

Auftragseingang: 27.07.2023
Prüfberichts-Nr.: 100994TT23

Sehr geehrter Herr [redacted],

in der Anlage erhalten Sie den Prüfbericht zu der/den oben genannten Probe(n).

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Dipl.-Ing. Stefan Brand
Fachliche Leitung Textilprüfungen, Kundenbetreuung

Anlagen:
Musterbeschreibung
Prüfbericht: 100994TT23

Verteiler:
/

Die Feststoffproben werden unsererseits 3 Monate archiviert und dann einer geregelten Entsorgung zugeführt, wenn Sie uns nicht binnen 4 Wochen nach Eingang dieses Schreibens eine andere Nachricht zukommen lassen.
Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkundenanlage [D-PL-14312-01-00] aufgeführten Verfahren. Die Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegenden Prüfmaterialien. Messunsicherheiten werden für die Bewertung der Konformität mit den Regelwerken nicht berücksichtigt und nur auf gesonderte Anforderung im Prüfbericht dargestellt. Für eine Probenahme, die nicht durch unsere Mitarbeiter oder in unserem Auftrag durchgeführt wurde, übernehmen wir keine Verantwortung. Die Veröffentlichung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.

Geschäftsführung:	Dipl.-Ing. Hubert Fels; Dipl.-Ing. Melanie Dieckmann
Prokurist:	Dipl.-Geol. Andre Ising
eingetragen:	AG Münster, HRB 2984, Ustr-IdNr: DE 126114056, Steuernummer 337/5902/0188
Bankverbindungen:	Volksbank Baumberge, IBAN: DE 32 4006 9408 0026 8509 00 / BIC: GENODEM1BAU
	Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE 65 4005 0150 0009 0044 66 / BIC: WELADED1MST

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14312-01-00

UMWELTLABOR ACB GmbH

Albrecht-Thaer-Straße 14, 48147 Münster
Tel 0251 28 52-0, Fax 0251 2 30 10 45
buero@umweltlabor-acb.de, www.umweltlabor-acb.de

Bereich: **Textilprüfungen - Untersuchung von Bedarfsgegenständen**

15.08.2023

Auftraggeber: [redacted]
Projekt: **2 Muster Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug Art. 48 0066KBA**
Zusatzbezeichnung: **Nachbearbeitete Ware, Test auf AOX**

geprüft nach: **DIN**

Musterbeschreibung zu Prüfbericht 100994TT23:

Auftragseingang: 27.07.2023
Probeneingang: 27.07.2023

Probenahme: Auftraggeber, Versand
Verpackung: PE-LD, je Artikel bzw. Karton, lose
Probenart: Maschenware

Labor-nummer	Muster	Beschreibung der Muster mit Materialzusammensetzung (laut Angabe): 2 Muster Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug Art. 48 0066KBA Nachbearbeitete Ware, Test auf AOX
100994TT23	1	Meterware Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug Art. 48 0066KBA, Fb. 9000 Partie 545848, einfache Behandlung
100995TT23	2	Meterware Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug Art. 48 0066KBA, Fb. 9000 doppelt gewaschen

UMWELTLABOR ACB GmbH

Albrecht-Thaer-Straße 14, 48147 Münster
Tel 0251 28 52-0, Fax 0251 2 30 10 45
buero@umweltlabor-acb.de, www.umweltlabor-acb.de

Bereich: **Textilprüfungen - Untersuchung von Bedarfsgegenständen**

15.08.2023

Auftraggeber: [redacted]
Projekt: **2 Muster Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug Art. 48 0066KBA**
Zusatzbezeichnung: **Nachbearbeitete Ware, Test auf AOX**

geprüft nach: **DIN**

Prüfbericht 100994TT23

Auftragseingang:	27.07.2023	Prüfbeginn:	31.07.2023
Probeneingang:	27.07.2023	Prüfende:	15.08.2023

Probenahme: Auftraggeber, Versand
Verpackung: PE-LD, je Artikel bzw. Karton, lose
Probenart: Maschenware

Laborbezeichnung		100994TT23	100995TT23
Muster		1	2
Adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX) (DIN EN ISO 9562 H14, modifiziert, 4 h Soxhlet-Extraktion mit Wasser, Flottenverhältnis 1:20)			
Adsorb. org. Halogenverb. (AOX)	mg/kg	< 1,6	< 1,6

* Untersuchung durch externen Anbieter; *** nicht akkreditierte Prüfmethode/Prüfverfahren

Dipl.-Ing. Stefan Brand
Fachliche Leitung Textilprüfungen, Kundenbetreuung

Auf Kundenwunsch getestete Mischproben enthalten Material aus mehreren Einzelproben/ Einzelfarben und stellen gegebenenfalls eine Normabweichung dar. Liegt das Ergebnis der Mischprobe unterhalb eines Grenzwerts, kann die Konzentration einer oder mehrerer Einzelproben/ Einzelfarben den Grenzwert überschreiten. Hier ist gemäß Prüfvorschrift eine Prüfung der Einzelproben anzuraten.

Die Feststoffproben werden unsererseits 3 Monate archiviert und dann einer geregelten Entsorgung zugeführt, wenn Sie uns nicht binnen 4 Wochen nach Eingang dieses Schreibens eine andere Nachricht zukommen lassen.
Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkundenanlage [D-PL-14312-01-00] aufgeführten Verfahren. Die Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegenden Prüfmaterialien. Messunsicherheiten werden für die Bewertung der Konformität mit den Regelwerken nicht berücksichtigt und nur auf gesonderte Anforderung im Prüfbericht dargestellt. Für eine Probenahme, die nicht durch unsere Mitarbeiter oder in unserem Auftrag durchgeführt wurde, übernehmen wir keine Verantwortung. Die Veröffentlichung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Hubert Fels; Dipl.-Ing. Melanie Dieckmann
Prokurist: Dipl.-Geol. Andre Ising
eingetragen: AG Münster, HRB 2984, Ustr-IdNr: DE 126114056, Steuernummer 337/5902/0188
Bankverbindungen: Volksbank Baumberge, IBAN: DE 32 4006 9408 0026 8509 00 / BIC: GENODEM1BAU
Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE 65 4005 0150 0009 0044 66 / BIC: WELADED1MST

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14312-01-00

Bremer Umweltinstitut

Gesellschaft für Schadstoffanalytik
und Begutachtung mbH

Bremer Umweltinstitut GmbH · Fahrenheitstr. 1 · D-28359 Bremen

Fahrenheitstr. 1
D-28359 Bremen
Fon +49(0)421 / 7 66 65
Fax +49(0)421 / 7 14 04
mail@bremer-umweltinstitut.de
www.bremer-umweltinstitut.de

allnatura Vertriebs GmbH & Co. KG
Mögglinger Straße 71

73540 Heubach

AZ: L 7941 FT-7

31.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersenden wir Ihnen die Untersuchungsergebnisse des eingesandten Ober- und Unterbezugs für Matratzen, ungefärbt.

Die Probe wurde auf Rückstände von Alkylphenolen (AP) und Alkylphenolethoxylaten (APEO), AOX, Formaldehyd, Pestiziden inkl. Chlorphenolen und Glyphosat, Triclosan und o-Phenylphenol, den pH-Wert sowie auf Hinweise auf die Verwendung von optischen Aufhellern überprüft.

Dabei **entspricht** das untersuchte Muster **„Baumwoll-Frottier-Medicott-Oberbezug / Drell kbA, waschbar"** in Bezug auf die geprüften Parameter **mit Ausnahme des AOX-Gehaltes** den strengen **Anforderungen des Bremer Umweltinstitutes** an Bezüge für Matratzen.

Bei dem AOX-Gehalt handelt es sich um einen Summenparameter verschiedener, mit dem hier angewendeten Analyseverfahren (Extraktion mit Wasser, Adsorption an Aktivkohle) nachzuweisenden organisch gebundenen Halogenverbindungen. Der AOX-Wert kann damit nicht einer spezifischen Substanz zugeordnet werden. Als mögliche Quellen für AOX-Belastungen kommen im allgemeinen neben Konservierungsmitteln und Bioziden (z.B. CMK, Chlorphenole – diese wurden in diesem Muster nicht nachgewiesen) u.a. auch Weichmacher (Chlorparaffine – hier unwahrscheinlich), Chlorbleiche (bei der organische Halogene entstehen können), die Färbung (hier: ungefärbtes Produkt) oder auch die Reinigung/Fleckentfernung (z.B. Einsatz von chlorierten Lösungsmitteln) in Frage.
Vielen halogenierten, organischen Verbindungen wird ein gesundheitsbeeinträchtigendes und umweltgefährdendes Potential nachgesagt. Aus diesem Grund gibt das Bremer Umweltinstitut vorsorglich einen Grenzwert für AOX-Rückstände von 1 mg/kg vor.

Der ANALYSENBERICHT ist wie folgt gegliedert:

1. AUFTRAGSBESCHREIBUNG
2. PRÜFVERFAHREN
3. ERGEBNISSE

Bremer Umweltinstitut

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Bremer Umweltinstitut

Ulrike Siemers,
Dipl.-Ing. Chemietechnik (FH)

Anlagen: ANALYSENBERICHT

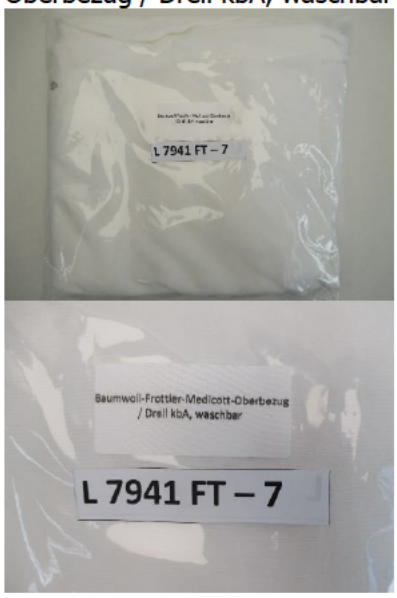
Bremer Umweltinstitut

ANALYSENBERICHT

1 Auftragsbeschreibung

Auftraggeber:	allnatura Vertriebs GmbH & Co. KG Mögglinger Straße 71 73540 Heubach
Auftragsdatum:	21.04.2023
Auftragnehmer:	Bremer Umweltinstitut Gesellschaft für Schadstoffanalysen und Begutachtung mbH Fahrenheitstraße 1 28359 Bremen
Prüfberichtsnummer:	L 7941 FT-7
Probeneingang:	21.04.2023
Prüfzeitraum:	21.04.2023 bis 22.05.2023
Probenart:	Ober- und Unterbezug für Matratzen: Baumwoll-Frottier-Medicott-Oberbezug / Drell kbA, waschbar
Verpackung:	Kunststoffbeutel, keine Auffälligkeiten
Probenehmer:	Die Probenahme erfolgte durch den Auftraggeber.

1.1 Probenbeschreibung

Probennummer	Bezeichnung*	Prüfziel
L 7941 FT - 7	*Textilprobe* Ober- und Unterbezug für Matratzen, ungefärbt: Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug / Drell kbA, waschbar 	- Alkylphenole (AP) und Alkylphenol-ethoxylate (APEO) - AOX - Chlorphenole, o-Phenylphenol, Triclosan - Formaldehyd - optische Aufheller - Pestizide inkl. Glyphosat - pH-Wert

*Die Produktbeschreibung basiert auf den Informationen des Auftraggebers

Bremer Umweltinstitut

2 Prüfverfahren

2.1 Prüfverfahren zur Untersuchung auf AOX

Nach DIN EN ISO 9562:2005-02
1. Extraktion mit Reinstwasser
2. Adsorption an Aktivkohle, Verbrennung im Sauerstoffstrom
3. Microcoulometrische Bestimmung des Halogengehaltes, Berechnet als Chlor.

Die Analytik wurde an ein für das Analyseverfahren akkreditiertes Labor vergeben

2.2 Prüfverfahren zur Untersuchung auf Chlorphenole inkl. o-Phenylphenol und Triclosan

PAW 021:2022-09
1. Extraktion mit Aceton
2. Derivatisierung mit Pentafluorbenzoylchlorid und Essigsäureanhydrid
3. Trennung, Identifizierung und Quantifizierung mittels GC/ECD

Akkreditierungsstatus: Akkreditiertes Verfahren der Bremer Umweltinstitut GmbH

2.3 Prüfverfahren zur Untersuchung auf Pestizide

Bestimmung von Pestizidrückständen in Textilien und Textilfasern mittels GC/ECD, GC/NPFID, GC/MS und LC-MS/MS (PV 109:2021-01), beinhaltet Prüfverfahren nach § 64 LFGB L 00.0034: 2010-09 und L 00.00114: 2007-12 (Multimethode mittels LC-MS/MS)
Bestimmung von Glyphosat und AMPA nach Derivatisierung mit FMOC-Cl mittels LC-MS/MS
Vergabe der Analyse an ein qualifiziertes Labor; Akkreditierungsstatus: Akkreditiertes Verfahren des Labors mit Ausnahme der folgenden nicht der Akkreditierung unterliegenden Parameter: Glyphosat (validierte, nicht akkreditierte Methode)

2.4 Prüfverfahren zur Untersuchung auf Nonylphenolethoxylate und Oktylpheno-lethoxylate, Nonylphenole und Oktylphenole

DIN EN ISO 18254-1:2016-09, Erweiterung um Alkylphenole
Akkreditierungsstatus: Akkreditiertes Verfahren der Bremer Umweltinstitut GmbH

2.5 Prüfverfahren zur Untersuchung von Textilien auf Formaldehyd

Die Prüfung erfolgt nach DIN EN ISO 14184-1:2011-12
Akkreditierungsstatus: Akkreditiertes Verfahren der Bremer Umweltinstitut GmbH

2.6 Prüfverfahren zur Untersuchung des pH-Wertes

Nach DIN EN ISO 3071: 2020-05
Akkreditierungsstatus: Akkreditiertes Verfahren der Bremer Umweltinstitut GmbH

2.7 Prüfverfahren zur Untersuchung auf optische Aufheller (qualitativ)

Betrachtung unter UV-Licht
Akkreditierungsstatus: Das Verfahren unterliegt nicht dem akkreditierten Bereich des Bremer Umweltinstitutes

Bremer Umweltinstitut

3 Ergebnisse

3.1 Ergebnisse der Untersuchung auf AOX

Parameter	L 7941 FT- 7 Ober- und Unterbezug für Matratzen, ungefärbt: Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug / Drell kbA, waschbar [mg/kg]	BG [mg/kg]	Anforderung BUI[1] [mg/kg]
AOX	**3,9**	0,5	≤ 1

< = kleiner als, die Gehalte liegen unter der Bestimmungsgrenze BG = Bestimmungsgrenze
[1]Anforderung des Bremer Umweltinstitutes, Version 01/21

Anmerkung*: Das untersuchte Muster entspricht in Bezug auf den AOX-Gehalt **nicht** den Anforderungen des Bremer Umweltinstitutes an Rückstände in Bezügen für Matratzen.

3.2 Ergebnisse der Untersuchung auf Alkylphenole und Alkylphenolethoxylate

Parameter	L 7941 FT- 7 Ober- und Unterbezug für Matratzen, ungefärbt: Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug / Drell kbA, waschbar [mg/kg]	NG [mg/kg]	Anforderung BUI[1] [mg/kg]
Nonylphenole	n.n.	3	∑ ≤ 10
Oktylphenole	n.n.	3	
Nonylphenolethoxylate	n.n.	3	∑ ≤ 20[2]
Oktylphenolethoxylate	n.n.	3	

n.n. = nicht nachweisbar NG = Nachweisgrenze
[1]Anforderung des Bremer Umweltinstitutes, Version 01/21
[2]Anforderung für die Summe NP, OP, NPEO, OPEO

Anmerkung*: Das untersuchte Muster entspricht in Bezug auf die Alkylphenole und Alkylphenolethoxylate den Anforderungen des Bremer Umweltinstitutes an Rückstände in Bezügen für Matratzen.

3.3 Ergebnisse der Untersuchung auf Formaldehyd

Parameter (CAS-Nr.)	L 7941 FT- 7 Ober- und Unterbezug für Matratzen, ungefärbt: Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug / Drell kbA, waschbar [mg/kg]	NG [mg/kg]	Anforderung BUI[1] [mg/kg]
Formaldehyd (50-00-0)	n.n.	5	≤ 16

n.n. = nicht nachweisbar NG = Nachweisgrenze
[1]Anforderung des Bremer Umweltinstitutes, Version 01/21

Anmerkung*: Formaldehyd wurde in dem untersuchten Muster nicht nachgewiesen.

*Beurteilungsgrundlage ist der Messwert ohne Berücksichtigung von Messungenauigkeiten.

Bremer Umweltinstitut

3.4 Ergebnisse der Untersuchung auf optische Aufheller

Probe	Ergebnis	Anforderung BUI[1]
L 7941 FT- 7 Ober- und Unterbezug für Matratzen, ungefärbt: Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug / Drell kbA, waschbar	negativ	negativ

[1]Anforderung des Bremer Umweltinstitutes, Version 01/21

Anmerkung*: Hinweise auf die Verwendung optischer Aufheller wurden nicht gefunden.

3.5 Ergebnisse der pH-Wertbestimmung

Parameter	L 7941 FT- 7 Ober- und Unterbezug für Matratzen, ungefärbt: Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug / Drell kbA, waschbar	Anforderung BUI[1]
pH-Wert	6,5	4,0 – 7,5

[1]Anforderung des Bremer Umweltinstitutes, Version 01/21

Anmerkung*: Der pH-Wert des untersuchten Musters liegt in dem vom Bremer Umweltinstitut geforderten Bereich.

3.6 Ergebnisse der Untersuchung auf Chlorphenole incl. o-Phenylphenol, Phenol und Triclosan

Parameter (CAS-Nr.)	L 7941 FT- 7 Ober- und Unterbezug für Matratzen, ungefärbt: Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug / Drell kbA, waschbar [mg/kg]	NG [mg/kg]	Anforderung BUI[1] [mg/kg]
2,3,5-Trichlorphenol (933-78-8)	n.n.	0,05	≤ 0,1
2,4,5-Trichlorphenol (95-95-4)	n.n.	0,05	≤ 0,1
2,4,6-Trichlorphenol (88-06-2)	n.n.	0,05	≤ 0,1
2,3,4-Trichlorphenol (15950-66-0)	n.n.	0,05	≤ 0,1
2,3,5,6-Tetrachlorphenol (935-95-5)	n.n.	0,02	≤ 0,05
2,3,4,6-Tetrachlorphenol (58-90-2)	n.n.	0,02	≤ 0,05
2,3,4,5- Tetrachlorphenol (4901-51-3)	n.n.	0,02	≤ 0,05
Pentachlorphenol (87-86-5)	n.n.	0,01	≤ 0,02
4-Chlor-3-methylphenol (59-50-7)	n.n.	0,5	≤ 1
o-Phenylphenol (90-43-7)	n.n.	0,5	≤ 1
Phenol (108-95-2)	n.n.	0,5	≤ 20[2]
Triclosan (3380-34-5)	n.n.	0,5	≤ 1

n.n. = nicht nachweisbar NG = Nachweisgrenze
[1]Anforderung des Bremer Umweltinstitutes, Version 01/21
[2] Anforderung nur für tierische Materialien

Anmerkung*: Rückstände von den geprüften Chlorphenolen, Triclosan und o-Phenylphenol wurden in dem untersuchten Muster nicht nachgewiesen.

*Beurteilungsgrundlage ist der Messwert ohne Berücksichtigung von Messungenauigkeiten.

Bremer Umweltinstitut

3.7 Ergebnisse der Untersuchung auf Pestizide

Parameter (CAS-Nr.)	L 7941 FT- 7 Ober- und Unterbezug für Matratzen, ungefärbt: Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug / Drell kbA, waschbar [mg/kg]	NG [mg/kg]	Anforderung BUI[1] [mg/kg]
Pyrethroide			
Bifenthrin (82657-04-3)	n.n.	0,05	
Cyfluthrin (68359-37-5	n.n.	0,05	
λ-Cyhalothrin (91465-08-6)	n.n.	0,05	
Cypermethrin (52315-07-8)	n.n.	0,05	
Deltamethrin (52918-63-5)	n.n.	0,05	
Esfenvalerat (66230-04-4)	n.n.	0,05	
Fenpropathrin (39515-41-8)	n.n.	0,05	
Fenvalerat (51630-58-1)	n.n.	0,05	
Permethrin (52645-53-1)	n.n.	0,05	
Organochlorpestizide			
2,4'-DDD (53-19-0)	n.n.	0,01	
4,4'-DDD (72-54-8)	n.n.	0,01	
2,4'-DDE (3424-82-6)	n.n.	0,01	
4,4'-DDD (72-55-9)	n.n.	0,01	
2,4'-DDT (789-02-6)	n.n.	0,01	
4,4'-DDT (50-29-3)	n.n.	0,01	
Aldrin (309-00-2)	n.n.	0,01	
Captafol (2425-06-1)	n.n.	0,01	
Chlordimeform (6164-98-3)	n.n.	0,05	
Dieldrin (60-57-1)	n.n.	0,01	
Endosulfan (959-98-8, 33213-65-9)	n.n.	0,01	
Endosulfansulfat (1031-07-8)	n.n.	0,01	
Endrin (72-20-8)	n.n.	0,01	
Lindan (γ-HCH) (58-89-9)	n.n.	0,01	
Methoxychlor (72-43-5)	n.n.	0,01	
Mirex (2385-85-5)	n.n.	0,01	
Perthan (72-56-0)	n.n.	0,05	
Stroban (8001-50-1)	n.n.	0,05	
Telodrin (Isobenzan) (297-78-9)	n.n.	0,05	
Toxaphen (8001-35-2)	n.n.	0,05	
Quintozen (82-68-8)	n.n.	0,01	
Herbizide			
Atrazin (1912-24-9)	n.n.	0,05	
AMPA[2] (1066-51-9)	0,13	0,05	
Chlethodim (99129-21-2)	n.n.	0,05	
2,4-D (94-75-7)	n.n.	0,05	
Dichlorprop (120-36-2)	n.n.	0,05	
Dinoseb und Salze (88-85-7)	n.n.	0,05	
Glyphosat (1071-83-6)	n.n.	0,05	
MCPA (94-74-6)	n.n.	0,05	
MCPB (94-81-5)	n.n.	0,05	
Mecoprop (93-65-2)	n.n.	0,05	
Metolachlor (51218-45-2)	n.n.	0,05	
Pendimethalin (40487-42-1)	n.n.	0,05	
Prometryn (7287-19-6)	n.n.	0,05	
Pymetrozine (123312-89-0)	n.n.	0,05	
2,4,5-T (93-76-5)	n.n.	0,05	
Trifloxysulfuron sodium (199119-58-9)	n.n.	0,05	
Trifluralin (1582-09-08)	n.n.	0,01	

Bremer Umweltinstitut

Parameter (CAS-Nr.)	L 7941 FT- 7 Ober- und Unterbezug für Matratzen, ungefärbt: Baumwolll-Frottier-Medicott-Oberbezug / Drell kbA, waschbar [mg/kg]	NG [mg/kg]	Anforderung BUI[1] [mg/kg]
Organophosphorpestizide			
Azinphos-ethyl (2642-71-9)	n.n.	0,05	
Azinphos-methyl (86-50-0)	n.n.	0,05	
Bromophos-ethyl (4824-78-6)	n.n.	0,01	
Chlorfenvinphos (470-90-6)	n.n.	0,01	
Chlorpyrifos-ethyl (2921-88-2)	n.n.	0,01	
Chlorpyrifos-methyl (5598-13-0)	n.n.	0,01	
Coumaphos (56-72-4)	n.n.	0,05	
DEF (Butifos) (78-48-8)	n.n.	0,01	
Diazinon (333-41-5)	n.n.	0,01	
Dichlorvos (62-73-7)	n.n.	0,05	
Dicrotophos (141-66-2)	n.n.	0,05	
Dimethoat (60-51-5)	n.n.	0,05	
Ethion (563-12-2)	n.n.	0,01	
Fenchlorphos (299-84-3)	n.n.	0,01	
Fenitrothion (122-14-5)	n.n.	0,01	
Malathion (121-75-5)	n.n.	0,01	
Methamidophos (10265-92-6)	n.n.	0,05	
Monocrotophos (6923-22-4)	n.n.	0,05	
Parathion-ethyl (56-38-2)	n.n.	0,01	
Parathion-methyl (298-00-0)	n.n.	0,01	
Phosdrin (Mevinphos) (7786-34-7)	n.n.	0,05	
Phosmet (732-11-6)	n.n.	0,05	
Phoxim (14816-18-3)	n.n.	0,05	
Pirimiphos-ethyl (23505-41-1)	n.n.	0,01	
Profenofos (41198-08-7)	n.n.	0,01	
Toclofos-methyl (57018-04-9)	n.n.	0,01	
Carbamate			
Bendiocarb (22781-23-3)	n.n.	0,05	
Carbaryl (63-25-2)	n.n.	0,05	
Carbosulfan (55285-14-8)	n.n.	0,05	
Methomyl (16752-77-5)	n.n.	0,05	
Thiodicarb (59669-26-0)	n.n.	0,05	
Harnstoffderivate			
Chlorfluazuron (71422-67-8)	n.n.	0,05	
Diafenthiuron (80060-09-9)	n.n.	0,05	
Diuron (330-54-1)	n.n.	0,01	
Lufenuron (103055-07-8)	n.n.	0,05	
Teflubenzuron (83121-18-0)	n.n.	0,05	
Thiadiazuron (51707-55-2)	n.n.	0,05	
Sonstiges			
Acetamiprid (135410-20-7)	n.n.	0,05	
Buprofezin (69327-76-0	n.n.	0,01	
Chlorfenapyr (122453-73-0)	n.n.	0,05	
Cyclanilide (113136-77-9)	n.n.	0,05	
Fipronil (120068-37-3)	n.n.	0,05	
Imidacloprid (138261-41-3)	n.n.	0,05	
Pyrethrum (8003-34-7)	n.n.	0,05	
Thiamethoxam (153719-23-4)	n.n.	0,05	
Summe aller Pestizide	***n.n.***		***≤ 0,1***

n.n. = nicht nachweisbar NG = Nachweisgrenze [1]Anforderung des Bremer Umweltinstitutes, Version 01/21
[2] Abbauprodukt/Metabolit des Glyphosats, der Gehalt geht nicht in die Summe der Pestizide ein.

Anmerkung*: Das geprüfte Muster entspricht in Bezug auf die geprüften Pestizide den Anforderungen des Bremer Umweltinstitutes an Bezüge für Matratzen.

*Beurteilungsgrundlage ist der Messwert ohne Berücksichtigung von Messungenauigkeiten.

Bremer Umweltinstitut

- Ende des ANALYSENBERICHTS -

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die geprüften Prüfgegenstände. Der ANALYSENBERICHT darf nur vollständig, bzw. nach Absprache mit dem Bremer Umweltinstitut auszugsweise, wiedergegeben werden.

Bremen, 31.05.2023

Ulrike Siemers,
Dipl.-Ing. Chemietechnik (FH), Prüfleiterin